Erziehungsvereinbarung

Die Goldene Regel lautet:

- **Was du von anderen erwartest, das tue auch für sie.**

Wir <u>Kinder</u> beachten zusätzlich folgende Regeln:

- Ich verhalte mich anderen gegenüber fair, rücksichtsvoll und verletze sie nicht durch Worte oder Taten.
- Ich wehre mich nicht durch treten oder schlagen.
- Einen Schaden, den ich mit Absicht verursacht habe, mache ich wieder gut.
- Sehe ich ein Kind in Not, informiere ich die Lehrerin oder den Lehrer.
- Ich halte mich im Unterricht an die vereinbarten Gesprächsregeln und lasse die Meinung anderer gelten.
- Ich lache niemanden aus.
- Messer, Feuerzeuge und Streichhölzer bringe ich nicht mit in die Schule.
- Ich höre auf die Anweisung aller Lehrerinnen und Lehrer, sowie weiteren Aufsichtspersonen.
- In den Pausen halte ich mich auf dem Schulhof auf und verlasse nicht das Schulgelände.
- Jede Pause endet mit dem Klingelzeichen.
- Ich betrete und verlasse das Schulgebäude langsam und leise.
- Ich halte die Klasse, den Schulhof und ganz besonders meinen Platz sauber.
- Ich gehe sorgfältig mit meinen Schulsachen um und auch mit denen meiner Mitschüler.
- Ich erledige regelmäßig und sorgfältig meine Hausaufgaben.

Wir <u>Eltern</u> beachten zusätzlich folgende Regeln:

- Ich vermittle meinem Kind, dass es Normen und Werte, Regeln und Grenzen gibt, die beim Zusammenleben hilfreich sind.
- Ich stärke das Bewusstsein, dass Regeln Hilfen sind.
- Ich bespreche mit meinem Kind die Schulregeln und verpflichte mich, sie selber zum Maßstab meiner häuslichen Erziehung zu machen.

- Ich zeige meinem Kind, dass mir der Lebensbereich „Schule“ wichtig ist.
- Ich interessiere mich für das, was in der Schule geschieht.
- Ich achte darauf, dass die Hausaufgaben gemacht werden und reagiere auf Mitteilungen der Schule.
- Ich überprüfe regelmäßig den Tornister meines Kindes auf Vollständigkeit der Materialien.
- Ich nehme Rechte und Pflichten zur Mitwirkung wahr. Dazu ist es notwendig mit der Schule im Gespräch zu bleiben.
- Ich verpflichte mich die Gründe für ein Fehlen meines Kindes der Schule schnell mitzuteilen.
- In Konfliktsituationen nehme ich sofort Kontakt mit der Klassenlehrerin bzw. dem Klassenlehrer auf.
- Ich nehme an Elternsprechtagen, Klassenpflegschaftsversammlungen und anderen schulischen Veranstaltungen teil.

Wir <u>Lehrer</u> beachten zusätzlich folgende Regeln:

- Ich fördere und fordere die Kinder in ihren persönlichen Fähigkeiten. Sie sollen Lernen lernen und zum eigenverantwortlichen Handeln hingeführt werden.
- Ich pflege den friedlichen Umgang miteinander und vermittele, dass Regeln und Grenzen im Zusammenleben notwendig und hilfreich sind.
- Ich nehme Konflikte zwischen den Kindern ernst und erarbeite mit ihnen Lösungsmuster.
- Ich pflege den Kontakt zu den Eltern in den Klassen und tausche mich über die Entwicklung der Kinder aus. Insbesondere in Problemsituationen werde ich mit den Eltern das Gespräch suchen.
- Ich nehme die Sorgen und Befürchtungen der Eltern ernst und bin bemüht mit ihnen Lösungswege zu erarbeiten. Ich werde dabei auf professionelle Unterstützungen und Hilfen hinweisen, wenn sie gewollt bzw. notwendig sind.
- Ich würdige die Anstrengungen der Kinder in allen Bereichen.